

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 51

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schlank werden und mit Zucker süßen?

Nein, sondern nur mit den Kristall-Saccharin-Tabletten

Hermesetas

Süßen ohne jede Gefahr der Fettbildung und sind durchaus unschädlich. Kein Neben- oder Nachgeschmack. - Dose zu Fr. 1.— mit 500 Tabletten in Apotheken und Drogerien.

A. G. „Hermes“, Zürich 2.



DIE FRAU

Lieber Nebelspalter!

In Deiner No. 47 hast Du unter «Die Frau von Heute» folgende Rechnung publiziert:

«Ei, wie die Zeit vergeht. Jetzt bin ich schon 20 Jahre verheiratet. Wir haben ein Alter von 70 Jahren zusammen. Rate einmal, wie sich die Jahre verteilen?»

Musy: «Hm, deine Frau wird die 7 sein und Du die 0!»

Dazu ist zu sagen:

Der unbenamste Fragesteller muss ein Indier sein. Wenn nicht, so war seine Hochzeit ein Skandal. Denn damals zählten nach Adam Riese er und seine Frau zusammen nur 30 Jahre. Entweder waren beide 15jährig oder eines 0 bis 15 und das andere 15 bis 30. Die Rechnung ist aber abgesehen von dieser Aufdeckung einer Gesetzwidrigkeit noch ein mathematischer Blindgänger, denn bei blosser Berücksichtigung der Tage gibt es $30 \times 365 = 10\,950$ Möglichkeiten der Altersverteilung. Nun kam es ja offenbar dem Witzkomponisten auf den Clou der weiblichen (bösen?) Sieben und der männlichen Null an. Diesen Zweck hätte er aber auch erreicht mit folgender Fassung:

Rechnung.

Tiftikus: «Ei, wie die Zeit vergeht. Jetzt bin ich 8 Jahre verheiratet und wir zählen zusammen schon 70 Jahre. An unserm Hochzeitstag war ich doppelt so alt, wie meine Frau. Jetzt rechne mal aus, wie alt ich bin?»

Witzico: «Das ist bald gerech-

net. Deine Frau wird die 7 und Du die 0 sein!»

So steckt im Text neben dem Witz für Liebhaber von Tests eine lösbarre Rechnungsaufgabe, die der merkige Leser seiner hoffnungsvollen Jugend vorlegen und damit seiner Frau nicht nur die Tiefgründigkeit der Nebelspalter-Witze, sondern auch die Notwendigkeit der Abonnementserneuerung pro 1934 im Interesse der mathematischen Bildung der Sprösslinge beweisen kann. M.

Die Vermännlichung der Frau

Was ist paradox?

Paradox ist, wenn eine junge diplomierte Architektin als ehemaliges Mitglied des akademischen Fachvereins dem Althäusererverband als «Alter Herr» angehört.

Drefu

Vom Film

(Zeitungsblick:)

Der Filmstar Mary Pickford hat gegen Douglas Fairbanks die Scheidungsklage wegen unüberwindlicher Abneigung eingereicht.

Die Ehe, der ein Sohn entsprossen ist, war schon lange Zeit getrübt, doch wurden bisher die Gerüchte über eine Trennung der beiden Filmstars als unbegründet dementiert. Mary Pickford begründet ihre Ehescheidungsklage mit geistiger Roheit, Vernachlässigung und Gleichgültigkeit ihres Gatten.

Auf der Leinwand war er stets so edel, dass meine Frau ihn mir zum Vor-

**Hochfein
und pikant
im Geschmack**

ENGADINER IVH LIQUEUR

Fabrik in Chur



von Heute

bild gab — nun gab ich diese Meldung meiner Frau zu lesen ... was sagt die? ... «Du bist auch nicht besser!» ... Und ich schwieg betreten. H.

Der Beweis

«Du, Edi, hat sich Deine Frau gut amüsiert in den Ferien?»

«Ausgezeichnet!»

«Hat sie es Dir denn erzählt?»

«Nein, nein! Aber der Papagei, den sie bei sich hatte, ruft den ganzen Tag: Ach wenn das mein Mann wüsste!» Sepp

Lieber Spalter

Kürzlich bereiste ich das Appenzeller Land. Dort ist in einer Gemeinde ein Pfarrer, welcher seine «Schäfchen» mit dem Motorrad besucht. Er sass in einer Gastwirtschaft und sagte zu der netten, blonden Servietochter, welche einen «frisch geschnittenen» Bubikopf hatte: «So, Marieli, wenn Du jetzt schon einen Bubikopf hast, dann muss ich Dir auch sagen, dass Deine Namenskollegin zur Zeit Christi das Haar lang getragen hat und trotzdem

einen Heiligschein um den Kopf behielt», — worauf das reizende, blonde Servietochterchen sehr treuherzig erwiderte: «Zu dere Zyt sind Pfarrer auch noch nit Motorrad gfahre.» Hagel

Sie

fährt Auto

Die jungen Damen standen vor ihrem Prüfungsbeamten betreffend Führerschein. Der Mann frug dabei unter anderm auch eine Dame:

«Wie haben Sie den Verkehrsschutzmänn mit Ihrem Auto zu umfahren?»

Die junge Dame: «Der Verkehrslandjäger ist so zu umfahren, dass er links liegen bleibt!» Febo

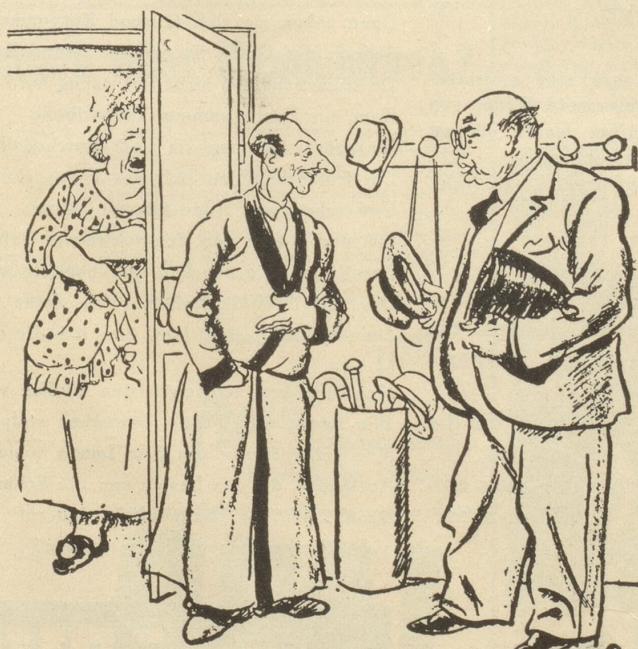
Gefahr

A.: «Müller heiratet morgen.»

B.: «So, begibt er sich auch in Lebensgefahr?»

A.: «Warum Lebensgefahr? Das gibt eine ganz gute Ehe.»

B.: «Meinst du, die Frau heisst umsonst Lebensgefährtin.» Lirpa



„Sie haben ihren Lautsprecher nicht angemeldet und dabei hört man ihn in der ganzen Nachbarschaft.“

„Entschuldigen Sie, aber das ist meine Frau!“

Ric et Rac

Es quälen sich die Völker=Delegierten, wie sie die Welt wohl gut regieren, So sitzen sie beratend nun in Genf, doch besser als der eigne, ist der Adam-Senk!

„ADAM-SENF“ ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich.

Wenn
man
zu lange liest

bleibt der Tee stehen, er wird
... nein, er bleibt gut, wenn
er von Merkur ist, denn

Merkur-Tee wird nicht bitter

Probieren Sie:

morgens: MERKUR-CHINATEE
nachmittags: MERKUR-CEYLON
abends: MERKUR-DARJEELING

und die Spezialität CHI-LON-DA,
welche das Anregende des China-
tees, die Kraft des besten Ceylon
und den herrlichen Duft des Dar-
jeelings in einer Sorte vereint.

Preise per 100 gr. Fr. 0.60 bis
1.20, je nach Sorten.

130 Filialen



Merkur
TEE • KAFFEE • BISCUITS

Champagne
MAULER